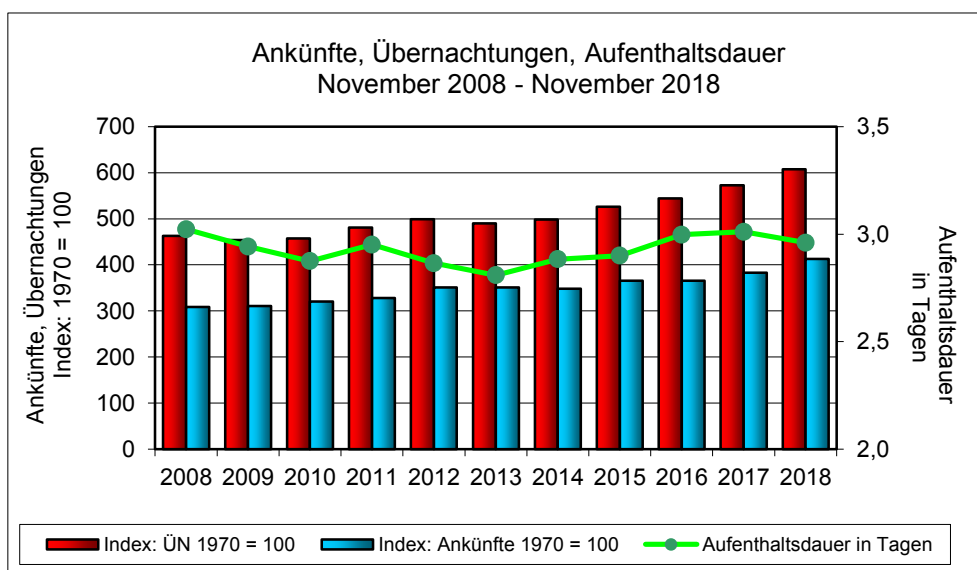


Der Tourismus in Kärnten November 2018

Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass im **November 2018** in Kärnten 78.147 Ankünfte und 231.335 Übernachtungen gemeldet wurden. Im Vergleich zum November des Vorjahres ist sowohl bei den Ankünften (+8,0%) als auch bei den Nächtigungen (+6,1%) ein Zuwachs festzustellen. Insbesondere der starke Inlandtourismus (+6,3%) und die Nächtigungszuwächse bei den Herkunftsmärkten China (+89,4%), Italien (+20,3%), Niederlande (+5,1%), Polen (+20,2%), Schweiz (+2,2%), Slowenien (+13,1%) und Ungarn (10,6%) konnten den Rückgang bei den Herkunftsmärkten Deutschland (-6,3%), Kroatien (-15,4%), Slowakei (-4,8%), Tschechien (-23,1) und Vereinigtes Königreich (-3,9%) kompensieren.

Seit Beginn der monatlichen statistischen Aufzeichnungen (1968) über den Tourismus in Kärnten wurde für das Jahr 2018, im Vergleich zu den Novemberergebnissen der Vorjahre, das höchste Ergebnis bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen erzielt. Bei 78.147 Ankünften (+8,0%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3,0 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 3,1 Tage, jene aus dem Ausland 2,7 Tage.



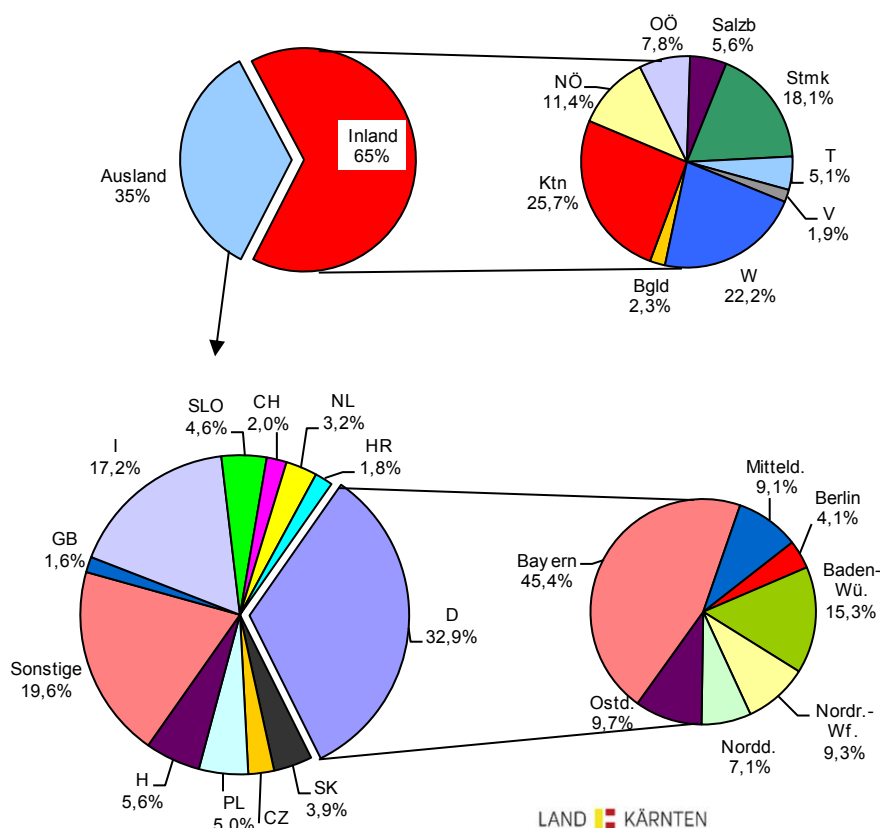
Von den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden wurde bei drei Gemeinden ein Nächtigungsrückgang registriert. Ein positives Ergebnis verzeichnen u.a. die Gemeinden Villach (+40,7%), Althofen (+0,6%), Flattach (+11,8%), Bad Bleiberg (+15,0%), Velden am Wörthersee (+29,6%), Bad Kleinkirchheim (+11,6%), Hermagor-Pressegger See (+4,9%), Wolfsberg (+46,2%), Eisenkappel-Vellach (+0,8%) und Steindorf am Ossiacher See (+1,0%).

Der Ausländeranteil mit 80.236 Übernachtungen (+5,8%) beträgt 34,7% der Gesamtnachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (26.414; -6,3%) an den Ausländernachtungen beläuft sich auf 32,9%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 45% der Gäste auf Bayern (+10,1%), rund 15% auf Baden-Württemberg (+22,8%), rund 10% auf Ostdeutschland (-11,7%) und jeweils 9% auf Nordrhein-Westfalen (-43,5%) und Mitteldeutschland (-25,6%), 7% auf die Gäste aus Norddeutschland (+56,6%) und 4% auf jene aus Berlin (-53,9%).

17% der Nächtigungen ausländischer Gäste wurden von den Gästen aus dem Nachbarland Italien (+20,3%), beinahe 6% von den Gästen aus Ungarn (+10,6%) und 5% aus Polen (+20,2%) erzielt.

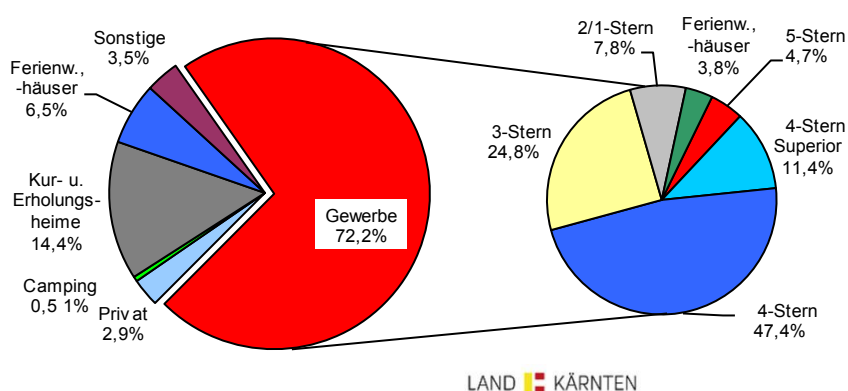
Die Zahl der Inländernachtungen (151.099) mit einem Anteil von 65% an den Gesamtnachtungen, hat das Niveau des Vorjahresmonats um 6,3% überschritten. 22% dieser Nächtigungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (+7,2%), 18% auf die der Gäste aus der Steiermark (+1,6%) und 11% auf die aus Niederösterreich (-2,2%). 26% der Inländernachtungen (38.781; +15,6%) wurde durch die Nachfrage der Gäste aus Kärnten erzielt.

Übernachtungen nach den Herkunftsländern – November 2018



Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandstourismus mit zwei Drittel der Übernachtungen vor dem Herkunftsland Deutschland (11,4%) an erster Stelle. An die dritte Stelle ist das Herkunftsland Italien (6,0%) zu platzieren. Die drei erstgereihten Länder machen allein 191.348 Nächtigungen bzw. 82,7% der Gesamtnächtigungen aus.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – November 2018



Auf Gewerbebetriebe entfielen 166.991 (+8,2%) bzw. 72,2% aller Übernachtungen,

davon

| | | | |
|--------|----------|-----|--|
| 7.925 | (+46,9%) | auf | 5-Stern- |
| 19.017 | (-1,9%) | auf | 4-Stern Superior- |
| 79.157 | (+8,1%) | auf | 4-Stern- |
| 41.382 | (+6,3%) | auf | 3-Stern- |
| 13.096 | (+22,8%) | auf | 2/1-Stern-Betriebe |
| und | | | |
| 6.414 | (-5,1%) | auf | gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser. |

Die Privatquartiere mit 6.792 Nächtigungen, das sind 2,9% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem November des Vorjahres einen Rückgang von 4,9%, wobei 1.226 Nächtigungen (-15,0%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 14.956 (+15,1%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 2.872 (+31,8%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 3,8%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 4.098 (+13,1%).

Ein Nächtigungsrückgang von 71,4% mit 1.183 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 0,5%. Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene erzielten gegenüber dem November 2017 einen Zuwachs an Übernachtungen im Ausmaß von 3,7%. Der Anteil mit 33.376 Nächtigungen beträgt 14,4%. Die Jugendherbergen (3.388; +20,2%) und die sonstigen Unterkünfte (4.649; +8,0%) erzielten in Summe „Sonstige“ 3,5% des Novembernächtigungsergebnisses.